



Neuntes Kapitel.

Burgos.



Die Kunde von dem Fall ihrer stärksten Feste an der Südküste von Spanien versetzte die Mauren in große Erregung. Sie machten einen Versuch, Almeria von der Seeseite her wieder zu gewinnen, aber ihr Angriff wurde von König Alfons gänzlich abgeschlagen, und als es den Kastilianern sogar gelang, einige von den Schiffen der maurischen Flotte vor Almeria in Brand zu stecken, da gaben die Sarazenen ihr Vorhaben auf und segelten mit ihren Schiffen ab.

Sie suchten sich nun auf eine andere Weise ihres gefährlichen Feindes zu entledigen. Da in den Führern des maurischen Volkes kühner Kriegsmut noch nicht erloschen war, so faßten sie den Entschluß, den König Alfons in seinem eigenen Lande anzugreifen. Zu diesem Vorhaben boten sie alle ihre Streitkräfte auf und zogen auch von ihren Stammesgenossen in Afrika ansehnliche Verstärkungen an sich. Als Sammelplatz für ihre Truppen ersehen sie sich die feste Stadt Jaen, die an sehr günstiger Stelle im Norden des maurischen Gebietes und nicht weit von der Südgrenze des Christenlandes gelegen war. Von dort wollten sie, wenn ihre